

## Forum 2 – Miteinander der Generationen in Europa

Das Forum will aktuelle Strukturen und Netzwerke der intergenerativen Zusammenarbeit in Europa beleuchten und aufzeigen, wie Organisationen über bilaterale, regionale und transnationale Zusammenarbeit von den Erfahrungen anderer Länder lernen können und der europäische Gedanke der Solidarität der Generationen bürgernah vermittelt werden kann.

Zum Auftakt des Forums 2 wird uns Elke Tippelmann, Expertin für Seniorenpolitik aus Brüssel, die europäische Politik und aktuelle Initiativen zur Förderung der Solidarität und der Zusammenarbeit der Generationen vorstellen.

Wichtige Anstöße zur Umsetzung ihrer Politik verfolgt die EU über die Durchführung von Aktionsprogrammen. Mirko Schwärzel, Koordinator des [Informations- und Vernetzungsprojektes BBE für Europa](http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2010/03/en11_schwaerzel_01.pdf), wird uns hier einen Überblick geben zu den wichtigsten europäischen Aktionsprogrammen (Grundtvig, Bürger für Europa, ENEA, Jugend- und Senioren Freiwilligendienste, Kultur), die den Dialog und die Zusammenarbeit der Generationen ermöglichen. Weiterführende Informationen finden Sie unter:  
[http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2010/03/en11\\_schwaerzel\\_01.pdf](http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2010/03/en11_schwaerzel_01.pdf)  
[http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2009/05/n11\\_schwaerzel.pdf](http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2009/05/n11_schwaerzel.pdf)

Im Anschluss wird es um die direkten Erfahrungen aus der Praxis individueller, bilateraler und transnationaler Zusammenarbeit gehen. Wir werden darüber sprechen, wie die Erfahrungen aus anderen europäischen Ländern für die eigene Arbeit nutzbar gemacht werden können sowie welche Gestaltungsmöglichkeiten sich daraus gewinnen lassen für die Beeinflussung nationaler und europäischer politischer Entscheidungen zur Förderung der Generationendialogs und zur Gestaltung der Generationenbeziehungen.

Dr. Sabine Baumann, Programmleiterin für Bildende Kunst an der [Bundesakademie für kulturelle Bildung](http://www.bundesakademie-fuer-kulturelle-bildung.de) in Wolfenbüttel hat im Rahmen des Grundtvig Aktionsprogramms eine drei Monate lange Assistenz Zeit bei [Age & Opportunity](http://www.ageandopportunity.com) in Irland verbracht. Die national ausgerichtete Organisation setzt sich ein für eine stärkere Beteiligung älterer Menschen in der Gesellschaft. Frau Dr. Baumann hat bei den Vorbereitungen für das Bealtaine Festival Ireland – celebrating creativity in old age mitgearbeitet.

Das irische Bealtaine-Festival, findet jährlich im Mai in ganz Irland statt und gibt Älteren die Möglichkeit, sich einen Monat lang intensiv kulturell zu betätigen. Kulturinstitutionen und Pflegeeinrichtungen im ganzen Land bieten in dieser Zeit besondere Programme für Ältere an. In diesem Jahr steht das Festival unter dem Motto: Have dreams and speak them without fear. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://bealtaine.com/>

Jürgen Gerbracht wird aus der Sicht eines Teilnehmers über seine Erfahrungen in dem Projekt [TRAMP](http://www.tramp-project.eu) (transnational mobility of older people - working in teamwork projects in crafts) berichten. Im Zentrum des Projekts TRAMP standen länderübergreifende handwerklich orientierte Teamarbeits-Projekte. Zusätzlich wurde durch die Teilnahme auch junger Menschen ein intergenerationeller Zugang eröffnet. TRAMP wurde durch die EU-Kommission im Rahmen des Programms ENEA zur Förderung der Mobilität älterer Menschen gefördert. Unter der Koordination von [Arbeit und Leben DGB/VHS NW](http://www.arbeit-und-leben-dgb-vhs-nw.de) waren Weiterbildungseinrichtungen, Universitäten und Seniorenorganisationen aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Tschechien beteiligt. Der [Abschlussbericht von TRAMP](http://www.tramp-project.eu) bietet Handlungsempfehlungen und Methoden für die transnationale Arbeit mit älteren Freiwilligen in intergenerationellen handwerklich ausgerichteten Projekten.

Verena Zierl, Psychologie Studentin in München, hat sich an dem [Deutsch-Französischen Ideenwettbewerb „On y va – Auf geht’s“](#) der Robert Bosch Stiftung beteiligt und einen Austausch zwischen Jugendlichen und älteren Menschen in Deutschland und Frankreich organisiert. Es ging in dem Projekt um den Austausch ganz persönlicher Geschichten der beteiligten Generationen. Dabei ging es nicht nur um die gemeinsame deutsch-französische Vergangenheit, sondern auch um die Thematisierung der Gegenwart. Aus der unterschiedlichen Bewertung aus der Sicht der jeweiligen Generationen konnten neue Anregungen für ein besseres Zusammenleben gewonnen werden. Der Austausch wurde durch eine Foto-Ausstellung sowie einen 90 Minuten langen Film dokumentiert. Verena Zierl und Ruth Cebulj, Deutsch Lehrerin am Gymnasium Pfarrkirchen, werden gemeinsam ihre Erfahrungen aus dem Projekt einbringen.

Im zweiten Teil des Forums werden wir uns mit Internationalen und Europäischen Netzwerken zur Förderung der Generationenarbeit beschäftigen. Welche gibt es, wozu können sie genutzt werden, wie kann die grenzüberschreitende Netzwerkarbeit nachhaltig gestaltet werden.

Thomas Fischer vom [Institut für Lern-Innovation an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg](#) wird uns das von der Calouste Gulbenkian Foundation geförderte Projekt EMIL (European Map for Intergenerational Learning) vorstellen. Beteiligt sind 23 Organisationen aus 18 europäischen Ländern. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines online Co-Laboratoriums. Über die EMIL Website soll sowohl eine Informationsplattform zum Generationenlernen in Europa auch eine Lern- und Austauschplattform zur Förderung der Generationenbeziehungen aufgebaut werden. Mehr dazu siehe unter: [www.emil-project.net](http://www.emil-project.net)

### **Links zur inhaltlichen Orientierung:**

**Zu Definitionen und Konzeptionen zum Thema der Generationenbeziehungen und der Generationenpolitik siehe einen kompakten Überblick sowie weiterführende Publikationen von Prof. Dr. Kurt Lüscher unter <http://www.kurtluescher.de/generationen.html>**

### **Entwurf eines Berichts über die demographischen Herausforderungen und die Solidarität zwischen den Generationen (2010/2027 (INI))**

**Berichterstatter: Thomas Mann**

In dem jüngst veröffentlichte Berichtsentwurf, der im Herbst diesen Jahres vom Europäischen Parlament zur Erschließung vorgelegt werden wird heißt es in der Begründung: „Die Schaffung von Generationengerechtigkeit gehört zu den vorrangigen sozialpolitischen Herausforderungen europäischer und nationaler Politik in den kommenden Jahren. Die demographischen Veränderungen werden zu Beginn des Jahrhunderts durchlaufen, erste Auswirkungen zeigen sich bereits heute.“

(Thomas Mann 2010, S. 9)

Der Berichtsentwurf erläutert Grundlagen und Ziele einer generationengerechten Politik und äußert sich zu den Politikfeldern: Bildung und Arbeit, Familie, Wirtschaft und Wachstum, Renten und Haushalte, Migration und Pflege sowie zu aktuellen Initiativen der europäischen Union zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels.

Der Berichtsentwurf ist in allen europäischen Sprachen verfügbar unter:

[http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009\\_2014/organes/empl/empl\\_20100601\\_0900.htm](http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/organes/empl/empl_20100601_0900.htm) (Klicken Sie auf das entsprechende Sprachen-Symbol in der rechten Spalte der Seite unter der Nummer 16)

## **Europäischer Tag der Solidarität zwischen den Generationen**

2008 erklärte Vladimir Spidla – damaliger EU-Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit – den 29. April zum »Europäischen Tag der Solidarität und Zusammenarbeit zwischen den Generationen«. Anne-Sophie Parent, Direktorin der europäischen Plattform der Seniorenverbände AGE in Brüssel, wertet dies als großen Erfolg einer Kampagne, die die AGE-Plattform und das Europäische Jugendforum lanciert hatten, um die politische Bedeutung der generationsübergreifenden Solidarität in einem älter werdenden Europa herauszustellen. Die Europäische Plattform AGE unterstützt den diesjährigen Tag der Solidarität zwischen den Generationen und bietet interessierten Initiativen an, ihre Projekte auf der AGE Internetseite vorzustellen.

**Weitere Informationen unter:** [www.age-platform.eu/en/age-policy-work/solidarity-between-generations/campaign/934-list-of-initiatives-and-actions-across-europe-2010](http://www.age-platform.eu/en/age-policy-work/solidarity-between-generations/campaign/934-list-of-initiatives-and-actions-across-europe-2010)

Quelle: BBE-Newsletter Mai 2010

## **Kampagne für ein Europäisches Jahr des Aktiven Alterns und der Solidarität der Generationen 2012**

Ein Zusammenschluss von dreizehn europäischen Netzwerken unter Federführung der Plattform älterer Menschen AGE hat eine Kampagne zur Förderung der Solidarität zwischen den Generationen gestartet. Ziel ist es, die EU-Kommission dazu zu bewegen, 2012 als Europäisches Jahr des Aktiven Alterns und der Solidarität der Generationen auszurufen. Im Anschluss an den »2. Europäischen Tag der Solidarität zwischen den Generationen« wurde Ende April eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht. Die Kampagne folgt damit dem Beispiel der Allianz EYV 2011, die sich 2008 erfolgreich für das Europäische Jahr der Freiwilligen 2011 eingesetzt hat.

### **Presseerklärung unter**

[www.coface-eu.org/en/upload/2012/IS-JointPressReleaseCOFACE-EN.pdf](http://www.coface-eu.org/en/upload/2012/IS-JointPressReleaseCOFACE-EN.pdf)

### **Weitere Informationen unter**

[www.age-platform.eu/en/age-policy-work/solidarity-between-generations/campaign](http://www.age-platform.eu/en/age-policy-work/solidarity-between-generations/campaign)

Quelle: BBE-Newsletter Juni 2010

## **Flash Eurobarometer 269 – The Gallup Organisation**

Upon request of Directorate General Employment, Social Affairs and Equal Opportunities

### **Intergenerational Solidarity**

Field Work: March 2009

Publication: April 2009

Im Auftrag der Europäischen Kommission wurde eine Befragung zur Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger in Europa zur Solidarität der Generationen durchgeführt und ausgewertet. Als Download verfügbar unter:

[http://ec.europa.eu/public\\_opinion/flash/fl\\_269\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_269_en.pdf)

[http://ec.europa.eu/public\\_opinion/flash/fl\\_269\\_sum.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_269_sum.pdf)